

# Über 300 Brillen für Brillen ohne Grenzen

Viele Menschen weltweit können sich keine Brille leisten. Ein Verein schafft da Abhilfe.

**OBERKIRCHEN/SAARBRÜCKEN** (red) Die IKK Südwest unterstützt das Hilfsprojekt Brillen ohne Grenzen, an dem auch der Verein Gudd-Zweck aus Oberkirchen beteiligt ist. Das teilt die Krankenkasse mit. Und darum geht es: Nicht alle Menschen auf der Welt können sich eine Sehhilfe leisten, obwohl sie kaum etwas sehen können. Darum unterstützt die IKK Südwest die Hilfsaktion Brillen ohne Grenzen: Mitarbeiter der regionalen Krankenkasse können Brillen, die sie nicht mehr benötigen, für den guten Zweck spenden. Hierfür wurden in den beiden Hauptverwaltungen Saarbrücken und Mainz Sammelboxen aufgestellt. Die erste Zwischenbilanz zeigt: Die Teilnahmebereitschaft ist riesig und die Aktion unter der

Belegschaft ein voller Erfolg, teilt ein Sprecher der IKK Südwest mit. Achim Funk, Vertriebsmitarbeiter bei der IKK Südwest stellte aus diesem Grund den Kontakt zum Rotary-Hilfe-Tholey-Bostalsee her. Der gemeinnützige Verein unterstützt das Projekt rund um die beiden Initiatoren Michaela und Michael Roos von der Gudd-Zweck UG. „Bei den meisten Hilfsprojekten

**„Es gibt kaum ein Sammelgut, das so viel und effizient armen Menschen in der Welt helfen kann.“**

Michael Roos  
Gudd-Zweck UG

werden die Menschen nach Geldspenden gefragt. Doch nicht jeder kann sich das finanziell erlauben. Mit Brillen ohne Grenzen ist Helfen ganz ohne Geld möglich, und niemand wird ausgeschlossen. Solche niederschwellig möglichen Hilfs-

aktionen geben jedem Menschen die Chance, einen eigenen Beitrag zu leisten. Das ist einer der Gründe, warum wir das Projekt betreuen“, erzählt Michael Roos und ergänzt: „Es gibt kaum ein Sammelgut, das im Sinne von Recycling, Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidung so viel und effizient armen Menschen in der Welt helfen kann wie gebrauchte Brillen.“

Bei der IKK Südwest wurden in den letzten Wochen bereits weit über 300 Brillen gesammelt. „Viele der Brillen, die von Kollegen abgegeben wurden, lagen ohne Verwendung in der Schublade und würden ohne das Projekt womöglich irgendwann im Abfall landen“, so Funk.

Die Sehhilfen werden nach der Sammlung in drei Brillenverarbeitungsstellen im Saarland aufbereitet, gereinigt, vermessen und sortiert. Dann können sie in die ganze Welt versendet werden, dort einen neuen Besitzer finden und diesem zu einem besseren Leben verhelfen. Vor Ort werden sie dann verteilt.



Von links: Jörg Loth, Vorstand der IKK Südwest, Günter Eller Geschäftsführer der IKK Südwest. Von rechts: Michael und Michaela Roos, Projektverantwortliche beim Rotary Club Tholey-Bostalsee

FOTO: MATHIAS GESSNER

## Zwischen Diebstahl, Körperverletzung und Sachbeschädigung

**ST. WENDEL** (red) Die für den Landkreis St. Wendel zuständigen Polizeiinspektionen St. Wendel und Nordsaarland haben es über Silvester und Neujahr mit verschiedenen Delikten zu tun gehabt. Hier eine Zusammenfassung der Ereignisse, von denen die Beamten berichten.

Die St. Wendeler Polizei sucht im Zusammenhang mit einem Fall von Beleidigung und Körperverletzung nach Zeugen. Wie ein Sprecher mitteilt, ist ein syrischer Staatsangehöriger am Silvesterabend gegen 21.15 Uhr an der St. Wendeler Shell-Tankstelle von einem Unbekannte zunächst als „Kanacke betitelt wor-

den“. Anschließend schlug der Unbekannte mit seinem Unterarm auf die Nase des Opfers. Der Täter sei ein junger Mann, etwa 20 Jahre alt, 1,60 bis 1,70 Meter groß, von kräftiger Statur. Er habe mittelblonde kurze Haare und einen Bart.

In der Silvesternacht wurden in Oberthal in der Straße Zur Baumschule von bislang unbekanntem Tätern gleich vier Deckel von Regeneinlaufschächten, die sich in der seitlichen Regenrinne der Straße befinden, ausgehoben und auf die Fahrbahn gelegt. „Nur durch glückliche Umstände kam es nicht zu einem Personen- oder Sach-

schaden“, betont der St. Wendeler Polizeisprecher. Auch hier werden Zeugen gesucht.

Gleich in zwei Fällen trieben Unbekannt ihr Unwesen auf Friedhöfen. So ermitteln die St. Wendeler Beamten wegen Grabschändung und Diebstahl an einem Grab auf dem Stadtfriedhof in St. Wendel. Zwischen 30. und 31. Dezember beschädigten Unbekannte die Grabsteine eines Familiengrabes. Wie der Sprecher weiter berichtet, wurden zudem zwei Steine in Herzform, ein Pflanzenkübel sowie ein bepflanztes Herz gestohlen. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 400

Euro geschätzt. Die Polizei hofft auf Zeugen.

So auch im Falle des Diebstahls von Grabschmuck auf dem Friedhof in Marpingen. Laut Sprecher entwendeten unbekannte Täter dort eine zehn bis 15 Kilo schwere Grababdeckung aus Bronze, deren Wert auf zirka 1000 Euro geschätzt wurde. „Festgestellt werden konnte, dass an mindestens noch einem weiteren Grab eine ähnliche Grababdeckung gestohlen wurde“, so der Sprecher. Die Ermittler gehen davon aus, dass die Täter zwischen dem 27. und 31. Dezember zugeschlagen haben. Weitere mögliche Geschädigte

sollen mit der Polizeiinspektion in St. Wendel in Verbindung setzen.

Großflächig prangt ein Graffiti mit blauer Farbe am Schützenhaus in Bliesen. Die Sachbeschädigung wurde laut Sprecher am Neujahrstag gegen 19.20 Uhr von zwei Personen begangen. Bislang sei nur bekannt, dass es sich bei den Tätern um eine männliche und eine weibliche Person handele, die sich nach der Tat mit einem silberfarbenen BMW mit französischen Kennzeichen entfernten. Die Polizei St. Wendel sucht in diesem Zusammenhang nach Zeugen.

Gleiches gilt für die Kollegen der

Inspektion Nordsaarland, die es in der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember mit Sachbeschädigung an der Toilettenanlage des Freizeitzentrums Selbach zu tun hatten. Nach Angaben eines Sprechers sei die Eingangstür der Männertoilette mit einem Stein beschädigt worden.

**Kontakt:** Zu der Polizeiinspektion Nordsaarland, Tel.: (0 68 71) 9 00 12 30 und zu der Polizeiinspektion St. Wendel, Tel. (0 68 51) 89 80.

**Produktion dieser Seite:**  
Jörg Wingertzahn  
Alexander Manderscheid

## Marktplatz

www.markt.de

**ZWISCHEN DEN JAHREN: GROSSER SONDERVERKAUF**

**SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Bis 08.01.2022**

**BIS 20 UHR GEÖFFNET!**

Viele Schnäppchen im ganzen Haus!



**SPITZEN-FINANZIERUNG**

**0,0%**

bis 36 Monatsraten -KEINE ANZAHLUNG-

ZINSLOSE Finanzierung ab 250 Euro

Ein Angebot der TARGOBANK AG Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf

Erforderlich:  
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass  
• Lohn-/Gehaltsabrechnung  
• Wohnsitz in Deutschland  
Mitbürger aus nicht EU-Staaten:  
• Arbeitserlaubnis  
• Aufenthaltsgenehmigung

**Nur für kurze Zeit:**

**BIS ZU 60 MONATS RATEN**

ab 2500 Euro Einkaufswert, ohne Anzahlung.

**BRAUN**



**Homburg-Einöd**

Theo-Greiner-Straße 1  
66424 Homburg  
Telefon (06848) 7 00 60  
Email: info@bmc-hom.de  
www.braun-moebel.de

Sonderöffnungszeiten zwischen den Jahren: 9.30 – 20.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

### Kaufgesuche

Gold- und Silberankauf, Altgold, Münzen, auch gebrauchtes und beschädigtes Silber, Silbermünzen, Barren etc., tägl. 10-17 Uhr (Pause 13-14 Uhr), DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Sbr.-Scheidt. Parken kein Problem. Stets für Sie da UDO DAWO, ☎ (06 81) 81 23 21, info@dawo.de. Wir arbeiten schnell, zuverlässig und diskret.

Der kürzeste Weg zum **TRAUMHAUS**

führt über die Tageszeitung.

**Der Rundum-Service für Ihr Abo:**

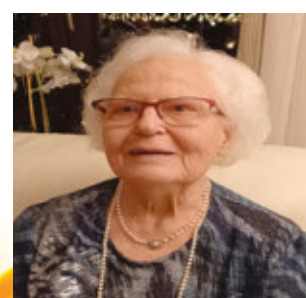
SZ-Abo-Service: 0681 - 502 502  
Merkur-Abo-Service: 06332 - 80 007



MIT DEN **BESTEN** WÜNSCHEN ...

**Tille Utzig wird heute 90 Jahre**

Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen weiterhin Gesundheit und Lebensfreude. Mach' weiter so.



Für Deine Fürsorge und Mühe an allen Tagen, möchten wir heute Danke sagen.

Dein Ehemann Helmut  
Deine Kinder Wolfgang und Karin  
Deine Schwiegertochter Manuela  
Deine geliebten Enkel  
Thomas, Alexander, Lukas und Caroline  
Deine Urenkel Matheo und Adrian  
Es freuen sich mit Dir  
Amanda, Anika, Simone, Emilie und Jörg  
Spiessen und Eschringen, am 3. Januar 2022